

Es lohnt sich!

Die Mitarbeit in der Kirchenpflege ist eine spannende, anspruchsvolle und bereichernde Aufgabe. Die Themen sind vielfältig und auf allen möglichen Ebenen angesiedelt, praktisch, organisatorisch, zwischenmenschlich, geistlich usw. Nicht alle fühlen sich in jedem Thema gleich wohl, deshalb besteht die Kirchenpflege aus Menschen mit ganz unterschiedlichen Begabungen und Interessen. Gegenseitiger Respekt vor der Einzigartigkeit jedes Mitgliedes ist deshalb besonders wichtig.

Aufgaben der Kirchenpflege

Die Aargauer Kirchgemeinden werden partnerschaftlich von ehrenamtlich gewählten Mitgliedern und den ordinierten Angestellten der Kirchgemeinde (Pfarrerinnen, Pfarrer und Sozialdiakoninnen, Sozialdiakone) geführt. Die Kirchenpflege sorgt in Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den Aufbau der Kirchgemeinde.

Die wichtigsten Aufgaben der Kirchenpflege sind:

- Sie entwickelt gemeinsam mit dem Angestellten-Team Vision, Strategie und Planung für die Kirchgemeinde.
- Sie stellt Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an (ausser ordinierte Mitarbeitende, die gewählt werden müssen).
- Sie bereitet die Kirchgemeindeversammlung vor und setzt die Beschlüsse um, ebenso wie Erlasse von Synode und Kirchenrat.
- Sie sucht Beanstandungen an der Amtsführung von Pfarrerinnen, Pfarrern, Sozialdiakoninnen, Sozialdiakonen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kirchgemeinde einvernehmlich zu klären oder leitet sie weiter.
- Sie schützt Pfarrerinnen, Pfarrer, Sozialdiakoninnen, Sozialdiakone sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in ihrer Amtsführung ungerechtfertigt angefochten werden.
- Die Kirchenpflege trägt die Verantwortung für die Verwaltung der materiellen Güter der Kirchgemeinde und beschliesst im Rahmen des Voranschlages über die Verwendung des gesamten Ertrages.

Organisation der Kirchenpflege

Die Kirchenpflege wird von dem / der Präsident/in geleitet.

Die Kirchenpflege ist nach Ressorts organisiert, wobei jedes ehrenamtliche Mitglied für ein oder mehrere Ressorts verantwortlich ist. Ressorts sind:

- Präsidium (immer ein ehrenamtliches Mitglied)
- Vizepräsidium
- Aktuariat
- Finanzen
- Immobilien und baulicher Unterhalt
- Pädagogisches Handeln (kirchlicher Unterricht) und Jugend

Ressorts werden nach Eignung und Interessen zugeteilt.

Aktuelle Zusammensetzung der Kirchenpflege Brittnau

- Christoph Lüscher, Präsident
- Doris Blunier, Aktuariat

- Claudio Schiess, noch offen
- Hanspeter Steffen, Finanzen
- Max Hartmann, Pfarrer (von Amtes wegen)
- Silvia Bolatzki, Pfarrerin (von Amtes wegen)

Damit sind drei Sitze für ehrenamtliche Mitglieder vakant ab 2022, wobei mit Claudio Schiess ein Kandidat möglichst im ersten Quartal gewählt werden soll.

Zeitlicher Aufwand für ein ehrenamtliches Mitglied der Kirchenpflege Brittnau

- Eine Sitzung pro Monat (ausser im Juli), jeweils von 19 – 22 Uhr; der Vorbereitungsaufwand für die Sitzungen ist eher gering, in aller Regel weniger als eine Stunde
- Je nach Situation einzelne ausserordentliche Sitzungen / Absprachen
- Eine ganztägige Retraite pro Jahr
- 2 Kirchgemeindeversammlungen pro Jahr (meist Juni und November nach einem Gottesdienst von 11 – 12)
- Präsenz an einzelnen weiteren Aktivitäten ist erwünscht, aber nicht Pflicht (Basar, Anlässe usw.)

Weitere Informationen

Viele Infos findet man auf der Internet-Seite der Kantonalkirche:

<https://www.ref-ag.ch/kirchgemeindeleitung/kirchenpflegen/kirchenpflege-mitglieder-und-aufgaben>

Ansprechpartner für weitere Fragen ist Christoph Lüscher unter 079 440 46 35 oder per Mail an chluescher@kirchebrittnau.ch